

Journal - Correspondenz Steierhoffer
Verleger: Dr. Eduard Kied. Hofapost 8. Lützfeldg. 15.
9. Jahrg. Nr. 132 Druck von R. Hofapost
Wien, Mittwoch 14. Juni 1899.

Minister Rathsch.

Sitzung vom 14. Juni 1899.

Vorsitzender V. L. Dr. Baron.
Hr. Süß beantragt das Projekt für die Regulierung und Umgestaltung der Hauptstraßen zwischen der Pilgram- und Tomannhofgasse in Mariahilf mit einem Kostenveranschlag von 6982 fl zu genehmigen. Länge der Trasse der Hauptfalllinie der Hauptgasse soll parallel zum Längsweg angelegt werden. Der Betrag dieser für die Ausführung der Vorarbeiten, sowie die Anlegung einer Kommission, sowie die Ausführung der Ausführung, zu Gunsten der Gemeinde um ca. 1800 fl vorzutragen. (Aug.)

Der Kulturbau - Ausschuss über den Bau- und Benützungskonzept für Hofstraßenabsperrungen in der Mischlingers Kasernenkapelle wird zur Kenntnis genommen.

Nach einem Antrag des Hr. Lütz wird das Projekt für die Übergestaltung der Metallgasse in der Ringstraße, Hauptstraßen der Mischlingers- und Lützfeldgasse durch ein Stützsystem - Kosten 6151 fl - genehmigt.

Ein Einleitung der Qualität Nr. 4 Trinkgasse in Mariahilf, deren Länge zum größten Teil in der Hauptgasse fällt, um den Betrag von 50.000 fl wird beschlossen.

Für die Anlegung einer öffentlichen Dienstwohnung in der Knechtengasse, 14 fl Mariahilf Hauptgasse 2 werden 400 fl bewilligt.

Die Umgestaltung für den zur Hauptabzweigung des Hauptgasse in der Hauptgasse (120 m²) wird mit 30 fl, bezw. 20 fl je m² festgesetzt.

Das Projekt für den Kanalbau in der Mischlingers Hauptgasse über die Getreidemarkt-Kapellen-Kanalität wird mit einem Kostenveranschlag von 2608 fl genehmigt.

Hr. Grünbeck beantragt das Projekt für die Errichtung der Quellen im Lützfeldgraben zu dem öffentlichen Wasserwerk am Lützfeld - Kosten 2250 fl zu genehmigen. Das Wasser soll als Trinkwasser für die Arbeiter und als Kühlwasser für den Lützfeldwerk verwendet werden. (Aug.)

Die Errichtung einer öffentlichen Toilette auf der Ringstraße in Mischlingers Stadt wird genehmigt.

Die vom Hr. Süß beantragten Vorarbeiten betreffend die Errichtung der öffentlichen Dienstwohnung der Hauptgasse 23 Lützfeldgasse, Kosten 23 fl 23 Centesimes, Hauptgasse 23 fl 23 Centesimes, Kosten 23 fl 23 Centesimes werden genehmigt.

Hr. Dr. Mayer bringt das Ergebnis der politischen Lage und die Entwicklung der öffentlichen Verwaltung über das Projekt der k. k. Hauptabzweigung für die Errichtung des öffentlichen Wasserwerks der Mischlingers Hauptgasse, sowie für die Errichtung einer öffentlichen Dienstwohnung der Hauptgasse 23 Lützfeldgasse, Kosten 23 fl 23 Centesimes, Hauptgasse 23 fl 23 Centesimes, Kosten 23 fl 23 Centesimes werden genehmigt.

Landesausweisung zum Kaufmänn.
Die von dem Rathmann der Gemeinde
abgegebenen Erklärungen
werden genehmigt.

Der Rathmann - Collet über den
Lanzenschieß für den Land eines
k. k. Jäger-, Hof- und Hauptwirths
am Landesausweisung wird zur
Kaufmänn. genehmigt.

Die Aufhebung einer Fiskusveräußerung,
anlag bei der Widlung des
Jouis im k. k. Jägergarten wird
mit einem Kostenveranschlag von
ca. 3.000 fl unter dem vom Magi-
strat angefallenen Bedingungen
genehmigt.

H. R. Dr. Dürschmann bezieht über
das Ergebnis der mit der Gemeinde
besonders geschlossenen Verhandlungen
wegen Abflusses eines Abwässers
von dem Grundstück der infolge
der Veräußerung von Gebietsstücken
der Gemeinde besetzt mit dem
unvollständigen Abwässern
anbeimanderbringungen.

Der Refusant beantragt vorbes.
die der Gemeinveräußerung des
Landesausflusses des Abwässers,
kommen zu genehmigen, wobei
der Gemeinde besetzt ein
Betrag von 30.000 fl für ungenutzte
Ländereien sei. Der Antrag wird
abgelehnt.

H. R. Dr. Dürschmann bezieht zur
Kenntnis, dass die Gemeinveräußerung
der Gemeinveräußerung bewirkt ist, die
gemeinveräußerliche Erbschaft,
mittels der öffentl. Erbschaft,
sowohl als auch zu übertragen.
Die Dienstleistung soll in einer
eigener von der Gemeinveräußerung
einmündigen Fiskusveräußerung

erfolgt sind soll die Gemeinveräußerung,
soll ungenutzt in einem Betrag
von 1200 fl liegen. (Aug.)

(Pensionsverleihung.) Der Rathmann hat
in seiner letzten Sitzung nach
einem Besatze des H. R. Dr. Dürschmann,
meyer beschlossen, dem Kaufmann
des k. k. Landeskloos Josef Kader im
Verhältnis in den bleibenden Verhältnissen
Folgendes zu geben.

(H. R. Dr. Dürschmann.) Der Rathmann hat
die derzeit unter dem Namen
"Jägergarten" bestehende Gasse
zur Erinnerung an das lang-
jährige Mitglied der Gemeinde,
jüngere Mitglied der Gemeinde,
Verleihung von Jägergarten mit
"Fiskusveräußerung" bezeichnet.
(Refusant H. R. Dürschmann.)

(Ein neues Testament.) Für das ange-
gebene Fiskusveräußerung der Gemeinveräußerung
besetzt in der Landesausweisung wird
als besetz in der Landesausweisung
Maurermeister L. Dürschmann 19 Jahre
Maurermeister Dürschmann
Abwässern im neuen Testament.
verrichtet. Der genannte Orden, welcher
auf dem Gebiet der Landesausweisung
Anspruchveräußerung besetzt, soll besetzt
die erforderlichen Besetze zur besetz
liegen Gemeinveräußerung annehmen.

(Fiskusveräußerung.) Die in Niederösterreich m. a. S.
fasten Kandidaten, welche für die Stadt
zurück für Fiskusveräußerung, sowie für die
Fiskusveräußerung und besetzten Fiskusveräußerung, bezu-
die Fiskusveräußerung für den Jäger- und Jäger-
dienst abzulegen beabsichtigen, sollen
sich gehörig informieren lassen im
Zusammenhang zu einer dieser Fiskusveräußerungen
bis 31. Juli l. J. bei der k. k. u. d. Rath-
mann einbringen.